

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1751)

**Artikel:** Aderlass-Tafel, oder so genannte Juden-Calender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-656070>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aderlaß-Tafel, oder so genannte Juden-Calender.

Giebe fleißig Achtung auf den Neumond, ist er Vormittag, so zehle denselben Tag auch, wirds aber Nachmittag Neu, so ist der folgende Tag der erste, und so weiters.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu Adet lassen, der Mensch verlieret die Farb. | 16. tag ist der allerbösest / schädlich zu allen Dingen.               |
| 2. tag ist böß/ man bekommt böse Fieber.   | 17. tag ist hingegen der allerbeste/ man bleibt gesund.                |
| 3. tag ist böß/ man wird leicht contract oder lahm.                                      | 18. tag ist gar gut/ ist nutzlich zu allen Dingen.                     |
| 4. tag ist gar böß/ verursacht den gähn Tod.   | 19. tag ist böß/ und gar besorglich wegen Lähmigkeit.                  |
| 5. tag ist böß/ macht das Gesblüt schwinen.  | 20. tag ist böß/ thut grossen Krankheiten nit entrinnen                |
| 6. tag ist gut lassen/ benimmet das böse Gesblüt.  | 21. tag ist gut lassen/ wol am besten im ganzen Jahr                   |
| 7. tag ist böß/ verderbet den Magen und Appetit.   | 22. tag ist gut/ ziehen alle Krankheiten vom menschen                  |
| 8. tag ist böß/ bringt kein Lust zum Essen und Trinken.                                  | 23. tag ist gut/stärcket die Glieder/erfrischet die Leber              |
| 9. tag ist böß/ man wird gern kräfig und heissig.  | 24. tag ist gut/wehet den bösen Dünsten und Angst.                     |
| 10. tag ist böß/ man bekommt flüssige Augen.   | 25. tag ist gut für das Tropfzen/ und gibt Klugheit.                   |
| 11. tag ist gut/ macht Lust zu Speis und Trank;  | 26. tag ist gut / verhütet böse Fieber und Schlagfluss.                |
| 12. tag ist gut / man wird gestärkt am Leib.   | 27. tag ist gar böß/ist der jahe Tod zu besorgen.                      |
| 13. tag ist böß/ schwächtet den Magen/wird unbedeutig.                                   | 28. tag ist gut/ vereinigt das Herz und Gemüth.                        |
| 14. tag ist böß / man falle in schwere Krankheiten.                                      | 29. tag ist gut und böß/ nachdem einer eine Natur hat.                 |
| 15. tag ist gut/ beträchtigt den Magen/macht Appetit.                                    | 30. tag ist böß/ verursacht hizige Geschwulst/böse Geschwär und Eysen. |

## Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Blut, nach der Aderlässe / zu erkundigen und zu erfahren.

1. Schön roht Blut/ mit wenig Wasser oben bedeckt/gute Gesundheit,
2. Röht und schaumig Blut / bedeutet zu viel Gesblüt.
3. Röht Blut / mit einem schwärzlichen Ring / Haubtweche.
4. Schwarz Blut / mit Wasser unterlegt / Wassersucht.
5. Schwarz Blut / mit Wasser oben überschwemmt / böse Fieber.
6. Schwarz Blut mit einem Ring / das Sicht und Sipperle.
7. Schwarz und schaumig oder eiterig Gesblüt / böse Feuchtigkeit/ und falle melancholische Fluß.
8. Weiß Blut / zeigt an Feuchtigkeit und jahe Fluß.
9. Weiß und schaumig / zu viel Pituite / dicke Feuchtigkeit und Fluß.
10. Blau Blut/ weh zur Milzen oder Melancholie / saut Feuchtigkeit
11. Grün Blut / wehe am Herzen oder eine hizige Gal.
12. Gelb oder bleich Blut/weh an der Leber/ oder Aufstossung der Gal.
13. Gelb und schaumig Blut/ ist ein Bedeutung viel Herkwassers.
14. Ganz wässrig Blut/ bedent ein schwache Leber / oder der Magen mit Tranc überladen.
15. Dick bart und jahes Blut / ist eine Anzeigung des Leibs Verstopfung oder Melancholie

## Fernerer Bericht vom Schräppen / Baden und Purgieren.

Junge Leut so über 12. Jahr alt / sollen schräppen nach dem Neumond; Die über die 24. Jahr alt sind / nach dem ersten Viertel. Was über 36. Jahr/ nach dem Vollmond: Alte Leut über 48. Jahr / nach dem letzten Viertel: Wann der C im ♀ und ♂ ist / so ist nicht gut schräppen. Für das Zahntwehe ist gut schräppen im ♀ und ♂. Das Baden / so sind die besten Zeichen ♀/ ♂/ ♀/ ♂/ ♀/ ♂ und ♀. Um besten zu purgieren ist im Scorpion, wann der Mond nidsich gehet.

Das